



Arbeitspaket 1: ECHTE DURCHLÄSSIGKEIT DURCH FLEXIBILISIERTE AKADEMISCHE WEITERBILDUNG

Ausgangslage und Handlungsfelder

Zentrale Hürden bei der Aufnahme berufsbegleitender Weiterbildungsangebote:



Das Studium soll nach Möglichkeit in der Breite (Zeit, Finanzen, Dauer, Standort) an die Bedürfnisse der Studierenden angepasst werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Flexibilisierung der Module selbst. Dafür wird ein kleinstrukturiertes modulares System entwickelt, welches je nach Kompetenzbedarfe des Studierenden zusammengesetzt werden kann.

Das Ziel

Flexibilisierung des akademischen Weiterbildungsangebotes

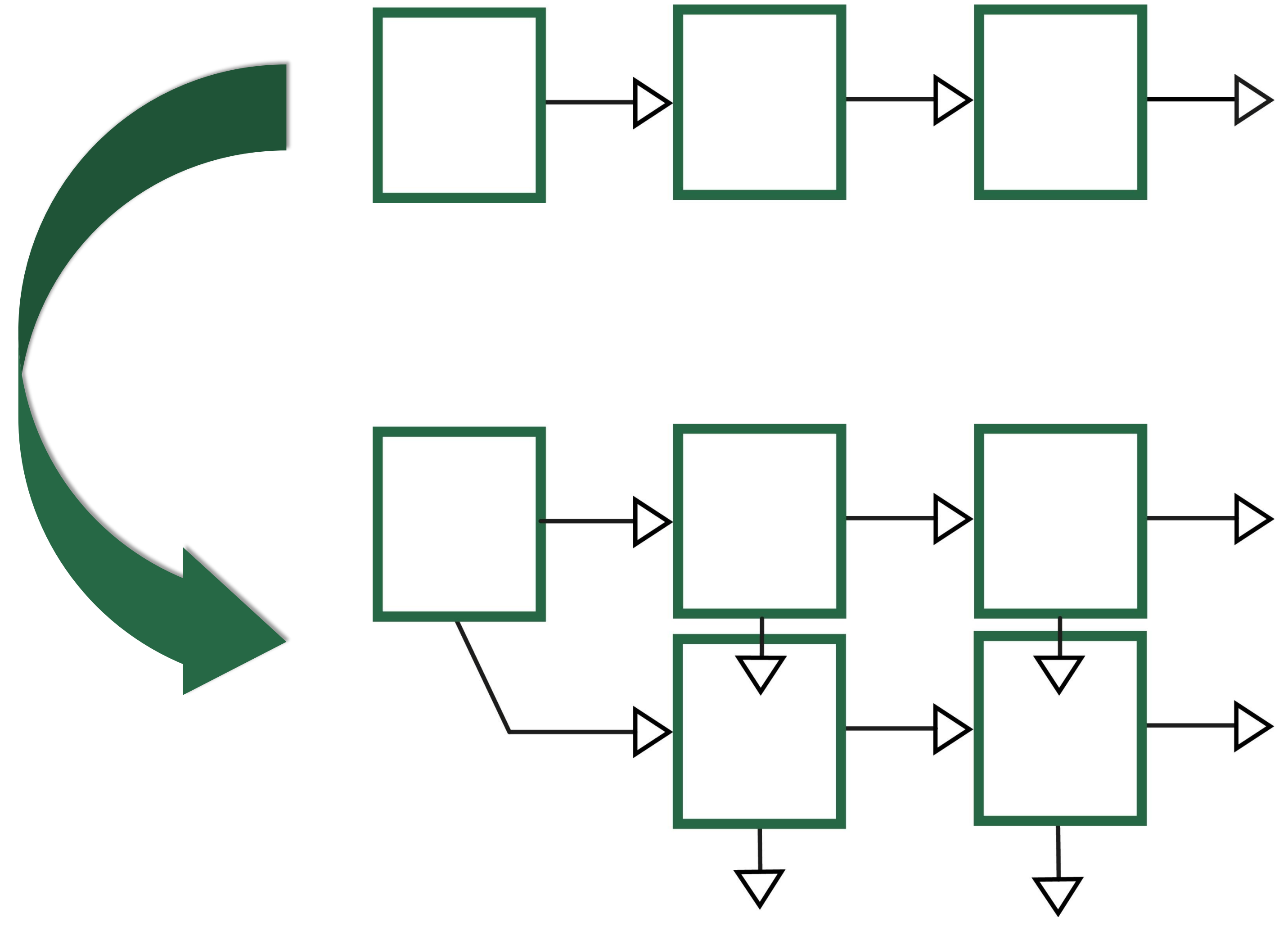
- Erstellung einer Flexibilisierungsguideline auf Basis der Erprobungserfahrung
- Evaluation der konzipierten Maßnahmen und Empfehlungen
- Leitfaden für die Erstellung digitaler (Lern-) Materialien für die akademische Weiterbildung
- Entwicklung eines Finanzierungsmodells für eine flexiblere und gleichberechtigte Finanzierung aller Studierenden der berufsbegleitenden Studien
- Ein großer Schwerpunkt liegt in der Flexibilisierung der Module selbst beschrieben. Dafür wird ein kleinstrukturiertes modulares System entwickelt, welches auf Basis der Kompetenzbedarfs der Studierenden zusammengesetzt werden kann.

➔ **Flexibilisierung und Anpassung des Studiums an die Lebensphasen der Studierenden**

Zielgruppe

Beruflich Qualifizierte mit Interesse an einem berufsbegleitenden Studium (Bachelor/Master)

Vervielfachung der Lernpfade



Vorgehensweise

Wie können Weiterbildungsmodule flexibler gestaltet werden?



Verbundprojekt